

Westfalia Jagdreisen



Rothirschjagd in Polen 2026

Revier: Kluczbork



Größe und Beschaffenheit des Revieres:

Im Herzen Schlesiens liegen die über die Region hinaus bekannten Reviere der Oberförsterei Kluczbork. Die bejagbare Fläche beträgt rund 20.000 ha. Sie jagen in einem der wohl besten schlesischen Rotwildreviere. Der Anteil von Mischwald beträgt etwa 12.000 ha. Darunter sind große Flächen mit masttragenden Bäumen. Das bedeutet, dass für das Schalenwild neben zusätzlichen Äsungsmöglichkeiten auch große Ruhe- und Einstandszonen bestehen. Gut strukturiert sind auch die übrigen Revierteile dieses bekannten Oberforstamtes. Es gibt große Felder und Wiesen sowie zerstreut liegende Remisen und viel Brachland.

Wildarten:

Der jagdlichen Leitung liegt besonders die Hege des Rotwildes am Herzen. Dank strenger Hege- und Abschussrichtlinien, einer einheitlichen Wildbewirtschaftung und guter Äsungsverhältnisse wachsen auf den mittelschweren Böden Geweihe, die zwischen 4 und 7 kg wiegen. Da die Mittelklasse weitgehend geschont wird, hat man sehr gute Chancen, einen wirklich alten und reifen Hirsch zu strecken. Beste Chancen haben Sie während der Brunft in der zweiten Septemberhälfte. Traditionell wird in Polen viel gepirscht. Auf Wunsch können Sie natürlich auch ansitzen.

Rothirschjagd mit Abrechnung gemäß Abschusspreisliste 2026

5 Reisetage - 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Vollpension, Jagdorganisation, Pirschführung 1:1 und polnische Jagdlizenz

pro Jäger

€ 1.195,00

Zuzüglich getätigte Abschüsse gemäß Preisliste 2026.

In der Auftragsbestätigung wird vorab bei Buchung eine Wildkaution pro Rothirsch von € 1.000,00 erhoben. Diese wird mit dem tatsächlichen getätigten Abschuss verrechnet.

Rothirschjagd mit pauschaler Abrechnung 2026

5 Reisetage - 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Vollpension, Pirschführung 1:1 und poln. Jagdlizenz, Bearbeitungsspesen,

Abschuss 1 Rothirsches ohne Trophäenbegrenzung pro Jäger

€ 3.995,00

- | | | |
|---|---|----------|
| • Rückerstattung bei Erlegung eines Rothirsches unter 4,00 kg | € | 600,00 |
| • Rückerstattung bei angeschweißtem Rothirsch | € | 800,00 |
| • Rückerstattung bei Nichterfolg | € | 2.400,00 |

Abschussgebühren Rotwild:

Bemessungsgrundlage ist der ganze Schädel mit Oberkiefer ohne Abzug.

Trophäe – Geweih mit ganzem Schädel

Geweih bis 2 kg	€	470,00	
2,01 kg bis 2,49 kg	€	920,00	
2,50 kg bis 2,99 kg	€	1.115,00	
3,00 kg bis 3,49 kg	€	1.295,00	
3,50 kg bis 4,99 kg	€	1.430,00+	€ 2,40 je 10 g über 3.500 g
5,00 kg bis 5,99 kg	€	1.890,00+	€ 6,00 je 10 g über 5.000 g
6,00 kg bis 6,99 kg	€	2.490,00+	€ 8,00 je 10 g über 6.000 g
7,00 kg bis 7,99 kg	€	3.290,00+	€ 15,50 je 10 g über 7.000 g
8,00 kg und mehr	€	4.840,00+	€ 21,70 je 10 g über 8.000 g
Hirsch angeschweißt	€	1.200,00	



Lage des Jagdgebietes:

Am besten erreichen Sie die Oberförsterei mit dem Auto. Wenn Sie über den Grenzübergang Frankfurt/Oder anreisen, sind es auf gut ausgebauten Straßen, meist Autobahnen, noch etwa 400 km bis ins Revier, vom Forst aus ca. 310 km und von Görlitz rund 275 km.

Unterkunft: Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie

im neu errichteten Jagdhaus „Christina“. Den Gästen stehen komfortable Zimmer mit hohem Standard und andere Annehmlichkeiten (u.a. eine Sauna) zur Verfügung. Dort werden Sie sich sicherlich wohlfühlen und fernab von aller Hektik und Stress, erlebnisreiche Jagdtage genießen. Zudem gibt es ganz in der Nähe auch die Möglichkeit zu angeln.

Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

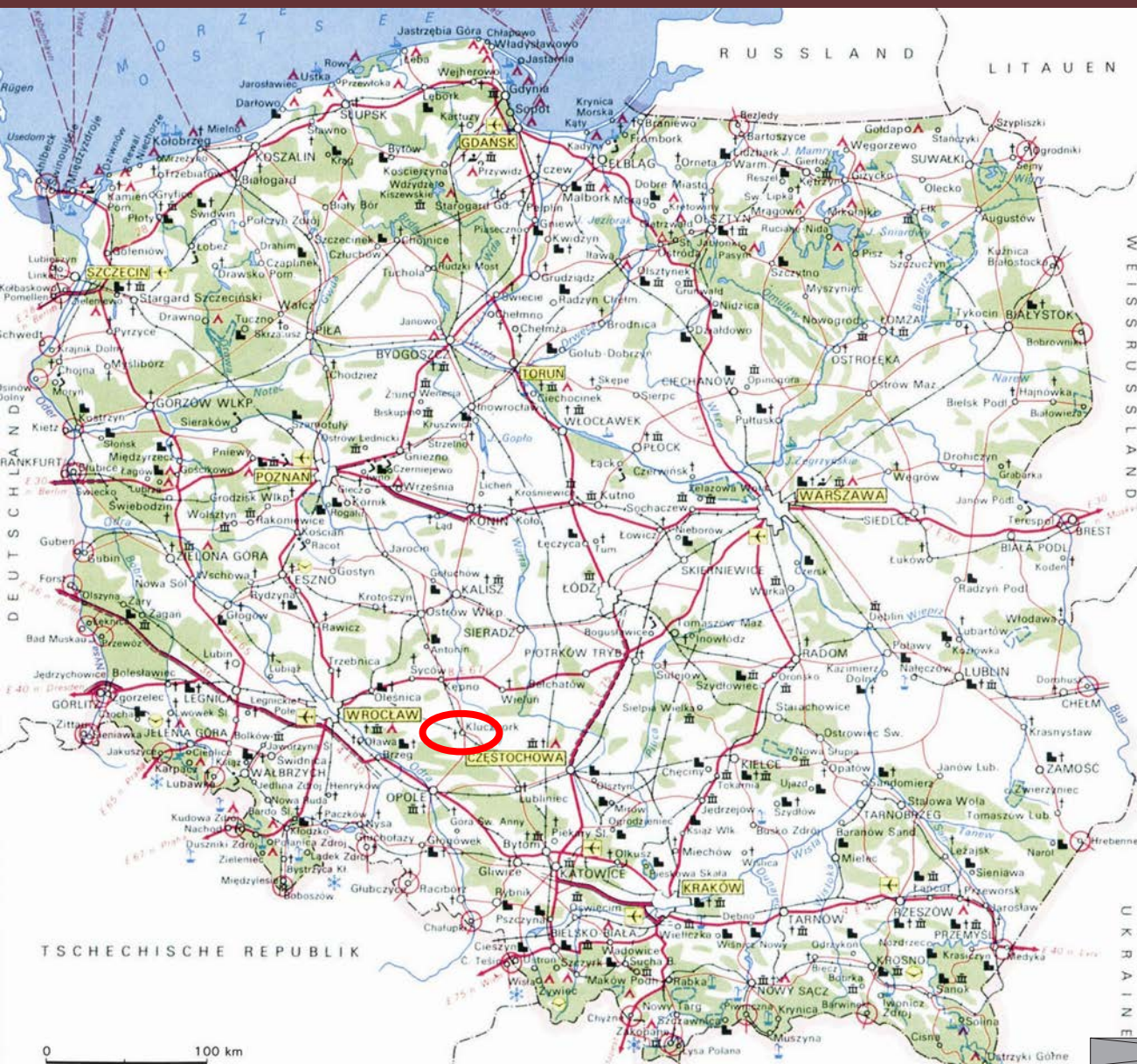
- | | |
|--|----------|
| • Revierfahrten - Pirschfahrt-Pauschale pro Pirschfahrt | € 50,00 |
| • Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht | € 20,00 |
| • Zuschlag für Einzeljäger, pro Tag | € 10,00 |
| • Verlängerungstag Kat. „S“ inklusive Jagdorganisation | € 240,00 |
| • Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson Kat. „I“ im DZ pro Tag | € 120,00 |
| • Bearbeitungsspesen | € 195,00 |



Menratherstr. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de



01.01.2024